

Grand(e) mit

Mit ihrem Vier-Sterne-Boutique-Hotel Villa Godesberg erfüllte sich Friederike Sträter einen Lebenstraum.

Text und Fotos: Horst-Olaf Schmidt

Vor zwei Jahren hängte die elegante Dame des exklusiven Hauses ihren Job als Eventmanagerin an den Nagel und kaufte die herrschaftliche Villa. Die Vermutung, dass es „Liebe auf den ersten Blick“ gewesen sein muss – was ihr liebenswürdiger Stolz und die leuchtenden Augen bei der Präsentation der Räumlichkeiten errahnen ließen – bestätigte sich nur wenige Momente später durch ihre eigenen Worte.

Und das bemerken sicher auch ihre Gäste aus jedem Blickwinkel:

Zu sagen, dass es sich beim Betreten des Hotels um den Empfangsbereich oder die Rezeption handele, würde den Räumlichkeiten nicht gerecht. Es ist ein Entree! Imposante Deckenhöhen, liebevoll erhaltene und in Szene gesetzte Jugendstil-Details, ein atemberaubendes Treppenhäuser, bei dessen Betrachtung der Gedanke nahe liegt, welche Persönlichkeit gleich würdevoll die Stufen herunter schreiten mag. Sofort wird klar: Es ist Friederike Sträters Liebe zum Detail, die eine solche Atmosphäre möglich macht. Unterstützt durch die – wie sie sagte – „begnadete Innenarchitektin“ Dorothee Spitz gelang ihr der Spagat: Bei dem 1905 erbauten Gebäude mit unzähligen original Jugendstilelementen wurden mit Feinsinn bestehende Ausstattungsdetails in gebührender Ehre erhalten. Andere „vernachlässigte“ wieder in den glänzenden Urzustand zurück versetzt und darüber hinaus durch moderne geschmackvoll ergänzt. Zeitgemäße technischen Feinheiten wurden fast unsichtbar integriert.



Mit ihren behutsamen Eingriffen in das Erscheinungsbild des Hauses und ihrer Liebe zu der vorhandenen stilistischen Substanz der ausgehenden Gründerzeit in den virtuos verspielten Jugendstil, schuf Friederike Sträter ein Refugium des guten Geschmacks. Sie renovierte und restaurierte nicht nur – sie adelte das sehr individuelle Haus gleich noch mit vier Sternen. Moderne Ausstattungselemente harmonieren ganz wunderbar mit denen der Historie. Wie auch im angrenzenden großen Salon. Er lädt zum launchigen Verweilen privat zu zweit oder mit Geschäftspartnern ein. Dahinter ein Konferenzraum, technisch hervorragend ausgestattet. Flatscreen, Beamer, Notebook-Anschlüsse für 14 Teilnehmer? Selbstredend!

Villa Godesberg****

Vieren





Hier musste nicht synthetisch ein Umfeld und Ambiente geschaffen werden. Die hochherrschaftliche Villa Godesberg liegt inmitten des Bad Godesberger Villenviertels, eines Ensembles unzähliger schöner Gründerzeit- und Jugendstilvillen, an grünen Alleen, oft mit bezaubernden Gartenschmuckstücken. Die Villengegend und die wunderbare Ruhe lässt die zentrale Lage beinahe vergessen. Immerhin sind es gerade einmal 10 Fußminuten zum Bahnhof Bad Godesberg oder zur Fußgängerzone unterhalb der imposanten Godesburg.



Durch die geschliffenen Glasornamente der angrenzenden weißen Schleiflactür bricht sich das Sonnenlicht und lässt den zum Garten ausgerichteten Wintergarten erahnen. So freundlich kann der Tag beginnen. Weißer Lack, Fliesenboden in klassischem schwarz-weiß-Karee, ein riesiges kunstvolles bleiverglastes Motivfenster und das mutige, sensationell frische und Kontrast schaffende Grasgrün der Markisen vor den großzügigen Fenstern laden zum Frühstückserlebnis in lichtdurchfluteter Eleganz...

Bei entsprechender Witterung genießen die Gäste den Kaffee auf der Sonnenterrasse im romantisch angelegten Garten. Ein kleiner historischer Brunnen und das ehemalige herrschaftliche Schmiedeeisentor der Villa rahmen das Ensemble.

Die Gästezimmer? Selbstverständlich in der „Belle Etage“. Zwei Suiten und die zwölf Doppel- und Einzelzimmer. Auch diese individuell und stilsicher gestaltet. Mit allem erdenklichen Komfort. Dazu genießen Geschäftsreisende,



Messegäste, Privatleute und Gesellschaften einen Cateringservice, von dem wir uns bereits im Vorfeld ein ausführliches Bild machen konnten. Er genießt unumstritten das Prädikat „exzellent“!

Sagte doch ein beliebter Minister a.D., beim Besuch der Bundesstadt Bonn in Rückbesinnung auf die Vor-Berlin-Ära mit Wehmut: **So ein Haus habe er immer gesucht!**

Friederike Sträter hat sich mit der Villa Godesberg nicht nur einen wunderbaren Lebenstraum erfüllt, sie hat sie mit Geschmack, Feinsinn und Schöngeist geadelt.

www.villa-godesberg.de